Im "Filmberater" 1948, 1949 und 1950 besprochene Filme

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **11 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im „Filmberater" 1948, 1949 und 1950 besprochene Filme

			1948	1949	1950
Klasse	II	(für alle)	30 = 13,5 %	20 = 8,1 %	12 = 4,7 %
«	II—III	(für Erwachsene und reifere Jugendliche) . . .	21 = 9,5 %	34 = 13,8 %	34 = 13,3 %
«	III	(für Erwachsene)	107 = 48,2 %	117 = 47,6 %	101 = 39,6 %
«	III—IV	(für reife Erwachsene) . .	27 = 12,2 %	42 = 17,1 %	58 = 22,7 %
«	IV	(mit Reserven)	20 = 9,0 %	23 = 9,3 %	27 = 10,6 %
«	IV—V	(ernste Reserven, abzuraten)	7 = 3,1 %	8 = 3,3 %	19 = 7,5 %
«	V	(abzulehnen)	10 = 4,5 %	2 = 0,8 %	4 = 1,6 %
		Total	222 Filme	246 Filme	255 Filme

Kurzbesprechungen

II. Für alle.

Das doppelte Lottchen. Elite, D. Die ethisch wertvolle Geschichte Kästners von den durch Ehescheidung getrennten Zwillingsschwestern Luise und Lotte, die sich finden und die Eltern wieder zusammenführen. Die Regie ist dem Stoff nicht voll gewachsen. Anmutiges Spiel der kleinen Hauptdarsteller. (II)

Das Größte aber ist die Liebe. D. Im Auftrag der Schweiz. Caritaszentrale gedrehter Film über die christliche Liebe. Thematisch wie formal gut gelungener Kurzfilm. (II)

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche.

Annie get your gun (Annie, nimm die Flinte!). MGM., E. Farbiger Musikfilm um die historische Künstlertruppe Buffalo Bill und ihre Meisterschützin Annie Oaklay. Unbeschreiblich amüsant. (I—III)

Bettelstudent, Der. Nordisk, D. Millöckers Operette auf der Leinwand. Die Möglichkeiten des Films sind gut ausgenützt. Freunden leichter Musik und Unterhaltung besonders gewidmet. (II—III)

Black eagle (Der schwarze Mustang / Der schwarze Adler). Columbus, E. Serienmäßiger Wildwester. (II—III)

Broken arrow (Der gebrochene Pfeil). Fox, E. Endlich ein guter Indianerfilm (in schönen Farben), der auch die Rothäute als Menschen ernst nimmt und ihre Rechte anerkennt. (II—III)

City lights (Großstadtlichter). Unartisco, E. Charlie Chaplins glänzende Pantomime in Wiederaufführung. Empfehlenswert. (II—III)

Comrade X (Genosse X). MGM., E. Bissig-humorvolle, unterhaltliche Satire über Regime und Lebensart in Sowjetrußland. (II—III)

Es liegt was in der Luft. Karg-Verleih, D. Harmlos-unbeschwertes, temporeiches und gut gespieltes Grotesk-Lustspiel mit viel Situationskomik. (II—III)

Fortsetzung auf Seite 6